

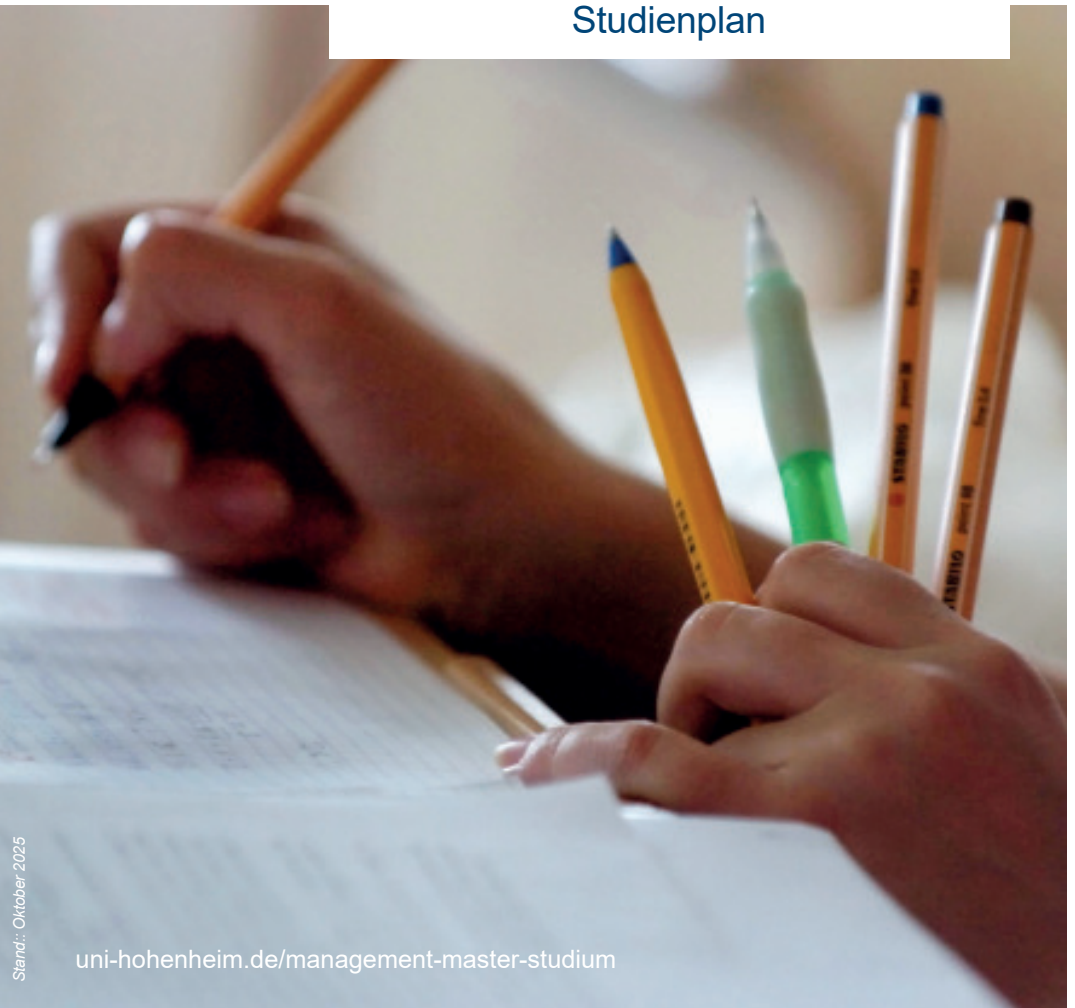


UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# MANAGEMENT

Master of Science

## Studienplan



[uni-hohenheim.de/management-master-studium](http://uni-hohenheim.de/management-master-studium)

# INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verlauf des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	9
Freier Wahlbereich	10, 26
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	11
Grundlegender Bereich	12
Schwerpunktbereiche	13
Modulliste freier Wahlbereich	26
Eigene Notizen	19, 29,30
Termine	31

## ■ GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Computergestützte Prüfung	CP
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Prüfungsleistung	PL
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Übung	Ü
Übungsleistung	ÜL
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

### Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans sind die jeweilige Prüfungsordnung und ggf. Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter [wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene](http://wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene). In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## Zielsetzung

Der Studiengang Management (Hohenheimer Management-Master – HMM ) bietet eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Management. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium, idealerweise im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

## Berufsfelder

Das Studium bereitet Sie auf verschiedene Arbeitsbereiche z.B. als Unternehmer:in, Controller:in, IT-Berater:in oder Wirtschaftsprüfer:in vor, ebenso wie auf Führungspositionen in den Bereichen Finance/Banking/Versicherung, Marketing, Business Development, Logistik/Materialwirtschaft Gesundheitswirtschaft oder Human Resources.

## Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolvent:innen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

## Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das CareerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberaterinnen und -beratern an den Instituten durchgeführt.

## Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich! Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungs-

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

ordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

### **Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen**

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester werden idealtypisch fünf Module erfolgreich absolviert. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in Hoh-Campus unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

### **Leistungspunkte**

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet) vergeben. Für die Master-Thesis werden 24 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

### **Prüfungen**

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter [uni-hohenheim.de/pruefung](http://uni-hohenheim.de/pruefung) oder über HohCampus verfügbar. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

### **Master-Thesis**

Die Master-Thesis soll zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studienseesters angefertigt.

## **AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS**

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 Credits, der Schwerpunkt 78 Credits und die Master-Thesis 24 Credits.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus den Modulen Applied Quantitative Methods, Modelling & Decision Making und Multivariate Data Analysis im Umfang von je 6 Credits.

Der Schwerpunkt besteht aus einem Schwerpunktbereich mit einem Umfang von 42 Credits, zwei zugehörigen Schwerpunktseminaren zu jeweils 6 Credits, sowie einem freien Wahlbereich im Umfang von 24 Credits.

Als Schwerpunkt des Master-Studiengangs „Management“ kann einer der folgenden sieben Schwerpunktbereiche vertieft werden:

- Accounting, Controlling & Taxation
- Digital Business Management
- Entrepreneurship, Innovation and Sustainability
- Finance
- Health Care & Public Management
- Marketing
- Organizational Behavior

Einer dieser Schwerpunktbereiche ist für das Master-Studium zu wählen. Die Wahl ist bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung des gewählten Schwerpunktbereichs beim Prüfungsamt von Ihnen anzugeben. Ein späterer Wechsel kann vom Prüfungsausschuss nur auf begründeten Antrag genehmigt werden.

Zum gewählten Schwerpunktbereich sind zwei zugehörige Schwerpunktseminare hinzu zu wählen. Die in den Seminaren erzielten Noten werden in die Berechnung der Note des Schwerpunktbereichs einbezogen. Damit enthält die Note des Schwerpunktbereichs Leistungen im Umfang von 54 Credits (= 9 Module zu je 6 Credits). Für jeden Schwerpunktbereich wird mindestens einmal im akademischen Jahr ein Seminar modul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

## AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Im freien Wahlbereich sind 4 Module zu je 6 Credits frei aus den in den Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angebotenen Modulen zu wählen.

Von der Wahl ausgeschlossen sind die Module der grundlegenden Masterbereiche, bereits im Schwerpunktbereich gewählte Module sowie Schwerpunktseminare. Einmalig kann ein Master-Portfoliomodul (benotet oder unbenotet) gewählt werden.

Die Wahl der freien Wahlmodule kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse bzw. von weiteren Vorgaben abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen in [HohCampus](#)).

Das Thema der Master-Thesis ist aus dem gewählten Schwerpunktbereich, einem der Module des grundlegenden Masterbereichs oder einem der gewählten Module des freien Wahlbereichs zu entnehmen.

## AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

### MASTER-THESIS (24 Credits)

### SCHWERPUNKT (78 Credits)

#### Freier Wahlbereich (24 Credits)

#### Schwerpunktbereich (7 Module = 42 Credits)

#### Auswahl eines Schwerpunkts aus den folgenden fünf Schwerpunkten:

Accounting, Controlling & Taxation | Digital Business Management |  
Entrepreneurship, Innovation and Sustainability | Finance |  
Health Care & Public Management | Marketing | Organizational Behavior

Schwerpunktseminar (6 Credits)

Schwerpunktseminar (6 Credits)

### GRUNDLEGENDER MASTERBEREICH (18 Credits)

Applied Quantitative Methods (6 Credits)

Modelling and Decision Making (6 Credits)

Multivariate Data Analysis (6 Credits)



# VERLAUF DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

## Curriculum Management M.Sc.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Applied Quantitative Methods (6 Credits)	Modul 3 (6 Credits)	Modul 6 (6 Credits)	Modul 5 (6 Credits)
Modelling & Decision Making (6 Credits)	Modul 4 (6 Credits)	Modul 7 (6 Credits)	Master-Arbeit (24 Credits)
Multivariate Data Analysis (6 Credits)	Modul 5 (6 Credits)	Schwerpunktseminar (6 Credits)	
Modul 1 (6 Credits)	Schwerpunktseminar (6 Credits)	Modul 3 (6 Credits)	
Modul 2 (6 Credits)	Modul 1 (6 Credits)	Modul 4 (6 Credits)	

120 ECTS-Credits

Pflichtmodule
 

 Schwerpunktseminare
 
 Freier Wahlbereich

## **FREIER WAHLBEREICH**

Der freie Wahlbereich umfasst 24 Credits. Wählbar sind alle Module, die in Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angeboten werden, soweit sie nicht Bestandteil des grundlegenden Masterbereichs sind oder als Bestandteil des Schwerpunktbereichs gewählt werden. Einzig Schwerpunktseminare sind von der Wahl ausgeschlossen.

Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen Teilnahmevoraussetzungen gelten (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im Modulkatalog).

Eine Liste der wirtschaftswissenschaftlichen Module, die nicht bereits zu einem Schwerpunktbereich gehören, finden Sie auf (S. 26 ff.)

Sie können den freien Wahlbereich auch nutzen, um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Anerkennung von Auslandsleistungen](#).

Einmalig kann ein Master-Portfoliomodul (6 Credits) gewählt werden. Dieses kann entweder benotet oder unbenotet sein. Dabei kann das Master-Portfoliomodul aus einer Leistung oder aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Credits allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Master-Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen z.B. Sprachkurse.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Master-Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielweise F.I.T.-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Portfoliomodul angerechnet werden.

## ■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den Schwerpunktbereichen sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden ausgewählt werden müssen, sind mit WP gekennzeichnet. Wahlveranstaltungen sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)



# SCHWERPUNKTBEREICHE

ACCOUNTING, CONTROLLING & TAXATION (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-450	Anwendungen des Controllings	WP <sup>1)</sup>	1.	K	Anwendungen des Controllings	VÜ	4	6 (PL)
5102-490	Steuerbilanzen	WP <sup>1)</sup>	1.	K	Steuerbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	WP <sup>1)</sup>	2.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	4	6 (PL)
5106-410	Economics of Strategy and the Theory of the Firm	W	1.	K	Economics of Strategy and the Theory of the Firm	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5302-480	Management & Controlling in Health Care Organizations	W	1.	K	Management & Controlling in Health Care Organizations	VÜ	2	6 (SL)
5102-500	Nationale Unternehmensbesteuerung	W	1.	MDL	Nationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	3	6 (SL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5101-450	Treasury Management	W	1.	K	Treasury Management	VÜ	2	6 (SL)
					Business Forecasting	VÜ	2	
5101-440	Unternehmensbewertung	W	1.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	4	6 (SL)
5101-580	Audit and Sustainability	W.	2.	K	Audit and Sustainability	V	2	6 (SL)
5103-530	Ausgewählte Themen des Controllings	W	2.	K/MDL	Ausgewählte Themen des Controllings	V	2	6 (SL)
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5102-560	Internationale Unternehmensbesteuerung	W	2.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (SL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	

<sup>1)</sup> Mindestens eines der mit WP gekennzeichneten Module ist zu wählen.

## ACCOUNTING, CONTROLLING & TAXATION (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-470	Jahresabschluss	W	2.	K	Jahresabschluss nach HGB	V	2	6 (SL)
					Internationale Rechnungslegung	V	1	
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5101-560	Sonderbilanzen	W	2.	K	Sonderbilanzen	V	2	6 (SL)
					Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	1	
5101-550	Treasury Accounting	W	2.	K	Treasury Accounting	V	3	6 (SL)
5102-570	Umstrukturierung von Unternehmen	W	2.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	3	6 (SL)
5101-520	Unternehmensbewertung bei Transaktionen/ M&A	W	2.	HA MDL	Unternehmensbewertung bei Transaktionen/ M&A	VÜ	3	6 (SL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5103-520	Wertorientiertes Controlling	W	2.	K	Wertorientiertes Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5103-620	Cases in Management Accounting	W	3.	HA/REF	Cases in Management Accounting	VÜ	3	6 (SL)
5102-620	Digitalisierung der Steuerfunktion	W	3.	K	Digitalisierung der Steuerfunktion	V	2	6 (SL)
5502-610	Erbschaft-, Grunderwerb- und Grundsteuerrecht	W	3.	K	Erbschaft-, Grunderwerb- und Grundsteuerrecht	V	2	6 (SL)
5302-640	Management und Rechnungswesen im Krankenhaus	W	3.	K HA/REF	Krankenhausrechnungswesen und -besteuerung	V	2	6 (SL)
			3.		Krankenhausmanagement <sup>2)</sup>	VS	2	
			3.		Fallstudien zum Krankenhausrechnungswesen <sup>2)</sup>	V	2	
5101-510	Unternehmensakquisition	W	3.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	6 (SL)
					Mergers & Acquisitions	V	2	

<sup>2)</sup> Eine der beiden LVs muss zu "Krankenhausrechnungswesen und -besteuerung" gewählt werden

# SCHWERPUNKTBEREICHE

ACCOUNTING, CONTROLLING & TAXATION (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
<b>Schwerpunktseminare (zwei Seminare sind zu wählen, eines davon muss aus dem Gebiet der gewählten Wahlmodule stammen)</b>								
5101-420	Schwerpunktseminar Rechnungswesen	WP	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Rechnungswesen	S	2	6 (SL)
5103-430	Schwerpunktseminar Controlling	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Controlling	S	2	6 (SL)
5102-410	Schwerpunktseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	S	2	6 (SL)
5502-710	Schwerpunktseminar Steuerrecht	WP	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Steuerrecht	S	2	6 (SL)
5101-710	Schwerpunktseminar Unternehmensbewertung, Treasury and Corporate Governance	WP	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Unternehmensbewertung, Treasury and Corporate Governance	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>54</b>

## DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Henner Gimpel)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-410	Interorganisational Negotiations	WP <sup>1)</sup>	1.	K/ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5803-510	Logistik 1	WP <sup>1)</sup>	1.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	WP <sup>1)</sup>	1.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-430	Operations Management 1	W	1.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W	1.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5606-410	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	W	1.	HA	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (SL)
5707-570	Hands on Digital Management Research	W	2.	MDL/HA	Hands on Digital Management Research	VS	3	6 (SL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement	W	2.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 2	W	2.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5606-530	New Work: Theorien und Methoden	W	2.	HA	New Work: Theorien und Methoden	VS	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2	W	2.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2	W	2.	HA/MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	W	2.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
	Forschungskolloquium Digitales Management	W	4.	HA/MDL	Forschungskolloquium Digitales Management	S	2	6 (SL)

<sup>1)</sup> Mindestens eines der mit WP gekennzeichneten Module ist zu wählen.



# SCHWERPUNKTBEREICHE

## DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Henner Gimpel)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
<b>Schwerpunktseminare (zwei Seminare sind zu wählen)</b>								
5603-510	Schwerpunktseminar Ethics of AI	WP	2.	HA REF	Schwerpunktseminar Ethics of AI	S	2	6 (SL)
5707-610	Schwerpunktseminar Digitales Management	WP	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Digitales Management	S	2	6 (SL)
5801-640	Schwerpunktseminar Intelligent Information Systems	WP	3.	HA REF	Schwerpunktseminar-Intelligent Information Systems	S	2	6 (SL)
5803-430	Schwerpunktseminar Supply Chain Planung	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Supply Chain Planung	S	2	6 (SL)
5802-450	Schwerpunktseminar Operations Management	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Operations Management	S	2	6 (SL)
5606-520	Schwerpunktseminar Arbeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Arbeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>54</b>	

## ENTREPRENEURSHIP, INNOVATION AND SUSTAINABILITY (verantwortlich: Prof. Dr. Andreas Kuckertz)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5703-510	Entrepreneurship	P	2.	K	Entrepreneurship	V	2	6 (PL)
5702-470	Leadership and Human Resource Management	W	1.	K	Leadership and Human Resource Management	VÜ	3	6 (SL)
5209-420	Innovation Economics	W	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (SL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5706-440	International Innovation Management 1	W	1.	K/ÜL	International Innovation Management 1	VÜ	4	6 (SL)
5706-450	Qualitative Methods in Business Research	W	1.	K	Qualitative Methods in Business Research	VÜ	3	6 (SL)
5606-410	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	W	1.	HA	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (SL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	2.	K/ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5707-570	Hands on Digital Management Research	W	2.	MDL/HA	Hands on Digital Management Research	VS	3	6 (SL)
5706-710	Innovation, Strategy and Networks	W	2.	HA/K/REF	Innovation, Strategy and Networks	VÜ	3	6 (SL)
5706-550	International Innovation Management 2	W	2.	K/ÜL	International Innovation Management 2	VÜ	4	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik	W	3.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	3.	K	Recent Developm. in Adv. Innovation Econ.	V	2	6 (SL)
					Recent Developm. in Adv. Innovation Econ.	Ü	2	
5706-650	Current Issues in Innovation Management	W	3. alle 2 Jahre	K	Current Issues in Innovation Management	V	2	6 (SL)
<b>Schwerpunktseminare (mind. zwei Seminare sind zu wählen)</b>								
5703-610	Schwerpunktseminar Entrepreneurship	P	3./4.	HA/REF	Schwerpunktseminar Entrepreneurship	S	2	6 (SL)
5706-660	Master Seminar in Innovation Management and Economics	P	3.	HA/REF	Schwerpunktseminar Innovation Management and Economics	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>54</b>

## ■ EIGENE NOTIZEN

## FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5104-540	Capital Market Theory	P	1.	K	Capital Market Theory	VÜ	3	6 (PL)
5106-550	Banks as Financial Intermediaries	P	2.	K	Banks as Financial Intermediaries	VÜ	3	6 (PL)
5106-620	Trading & Exchanges	WP <sup>1)</sup>	1.	K REF	Trading & Exchanges	V	2	6 (SL)
					Cases in Trading & Exchanges	Ü	1	
5105-520	Advanced Corporate Finance	WP <sup>1)</sup>	2.	K	Advanced Corporate Finance	VÜ	3	6 (SL)
5303-510	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	WP <sup>1)</sup>	2.	MDL ÜL	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)
5106-530	Theory of Debt & Bank Lending	WP <sup>1)</sup>	2.	K	Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	3	6 (SL)
5211-520	Applied Financial Econometrics	W	2./ alle 2 Jahre	K HA	Applied Financial Econometrics	VÜ	3	6 (SL)
5103-520	Wertorientiertes Controlling	W	2.	K	Wertorientiertes Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5106-410	Economics of Strategy and the Theory of the Firm	W	3.	K	Economics of Strategy and the Theory of the Firm	VÜ	3	6 (SL)
5303-450	Insurance Economics	W	3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (SL)
5106-630	Portfoliomanagement	W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	6 (SL)
5101-450	Treasury Management	W	3.	K	Treasury Management	VÜ	2	6 (SL)
					Business Forecasting	VÜ	2	
5101-440	Unternehmensbewertung	W	3.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	4	6 (SL)
5211-740	Time Series Econometrics	W	4.	K	Lectures in Time Series Econometrics	V	2	6 (SL)
					Exercises in Time Series Econometrics	Ü	2	

<sup>1)</sup> Mindestens zwei Wahlpflichtmodule sind zu wählen.

# SCHWERPUNKTBEREICHE

FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
<b>Schwerpunktseminare (zwei Seminare sind zu wählen)</b>								
5100-510	Schwerpunktseminar Finance	WP	2./3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Finance	S	2	6 (SL)
5106-560	Schwerpunktseminar Banking	WP	2./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Banking	S	2	6 (SL)
5105-610	Schwerpunktseminar Corporate Finance	WP	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Corporate Finance	S	2	6 (SL)
5211-620	Schwerpunktseminar Financial Econometrics	WP	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Financial Econometrics	S	2	6 (SL)
5303-630	Schwerpunktseminar Insurance	WP	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Insurance	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>54</b>	

## HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5301-450	Health Economics	WP <sup>1)</sup>	1.	K	Health Economics	V	3	6 (PL)
5302-480	Management & Controlling in Health Care Organizations	WP <sup>1)</sup>	1.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	3	6 (SL)
5303-560	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	WP <sup>1)</sup>	2.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	3	6 (PL)
5103-450	Anwendungen des Controllings	W	1.	K	Anwendungen des Controllings	VÜ	4	6 (PL)
5304-460	Digital Transformation of the Healthcare Industry	W	1.	REF	Digital Transformation of the Healthcare Industry	VS	4	6 (SL)
5106-410	Economics of Strategy and the Theory of the Firm	W	1.	K	Economics of Strategy and the Theory of the Firm	VÜ	3	6 (PL)
5302-520	Advanced Topics in Health Care Management	W	2.	K REF	Advanced Topics in Health Care Management	VS	3	6 (SL)
5301-580	Consumer Behavior & Health	W	2.	HA REF	Consumer Behavior & Health	V	2	6 (SL)
5303-510	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	W	2.	MDL ÜL	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)

<sup>1)</sup> Zwei der drei Module sind zu wählen.

# SCHWERPUNKTBEREICHE

## HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5302-540	Rechtliche Aspekte des Gesundheitswesens	W	2.	K	Gesundheitswirtschaftsrecht	V	2	6 (SL)
			2.		Arzthaftungsrecht	V	2	
5302-510	Advanced Economic Evaluation	W	3.	K	Advanced Economic Evaluation	VÜ	3	6 (SL)
5303-450	Insurance Economics	W	3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (SL)
5302-640	Management und Rechnungswesen im Krankenhaus	W	3.	K HA/REF	Krankenhausrechnungswesen und -besteuerung	V	2	6 (SL)
			3.		Krankenhausmanagement <sup>1)</sup>	VS	2	
			3.		Fallstudien zum Krankenhausrechnungswesen <sup>1)</sup>	V	2	
<b>Schwerpunktseminare</b>								
5303-620	Schwerpunktseminar Core Concepts of Health Care Management	P	2.	HA REF	Schwerpunktseminar Core Concepts of Health Care Management	S	2	6 (SL)
5302-620	Schwerpunktseminar Advanced Topics of Health Care & Public Management	P	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Advanced Topics of Health Care & Public Management	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>54</b>

<sup>1)</sup> Eine der beiden LVs muss zu "Krankenhausrechnungswesen und -besteuerung" gewählt werden.

## MARKETING (verantwortlich: Prof. Dr. Verena Hüttl-Maack)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5704-450	Strukturgleichungsmodellierung im Marketing	P	1.	K/ÜL	Strukturgleichungsmodellierung im Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5706-450	Qualitative Methods in Business Research	W	1.	K	Qualitative Methods in Business Research	VÜ	3	6 (SL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5701-560	Anwendungen und Methoden des Verhandlungsmanagement	W	2.	K	Anwendungen und Methoden des Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6(SL)
5701-620	B-2-B-Marketing und Business Development	W	3.	K	B-2-B-Marketing und Business Development	VÜ	3	6(SL)
5701-540	Branding	W	2.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (SL)
5704-530	Relationship Management	W	2.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing	W	3.	K/HA	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	3.	K/ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6(SL)
5701-710	Hot Topics des Marketing	W	4.	K	Hot Topics des Marketing	VÜ	3	6 (SL)
<b>Schwerpunktseminare (mind. zwei Seminare sind zu wählen)</b>								
5701-630	Schwerpunktseminar Marketing Management	P	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Marketing Management	S	2	6 (SL)
5701-440	Schwerpunktseminar Marketing	P	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Marketing	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>54</b>



# SCHWERPUNKTBEREICHE

## Organizational Behavior (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-470	Leadership and Human Resource Management	P	1.	K	Leadership and Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5706-450	Qualitative Methods in Business Research	W	1.	K	Qualitative Methods in Business Research	VÜ	3	6 (SL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5701-560	Anwendungen und Methoden des Verhandlungsmanagement	W	2.	K	Anwendungen und Methoden des Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6(SL)
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (SL)
5703-510	Entrepreneurship	W	2.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (SL)
5606-530	New Work: Theorien und Methoden	W	2.	HA	New Work: Theorien und Methoden	VÜ	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	3.	K/ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5706-440	International Innovation Management 1	W	3.	K/ÜL	International Innovation Management	VÜ	4	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik	W	3.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
5606-610	New Employment Relationships	W	3.	K	New Employment Relationships	VÜ	3	6 (SL)
5706-550	International Innovation Management 2	W	4.	K/ÜL	International Innovation Management	VÜ	4	6 (SL)
5704-530	Relationship Management	W	4.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (SL)
<b>Schwerpunktseminare (mind. zwei Seminare sind zu wählen)</b>								
5606-520	Schwerpunktseminar Arbeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit	WP	2.	HA	Schwerpunktseminar Arbeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit	S	2	6 (SL)
5702-610	Schwerpunktseminar Leadership und Mitarbeitendenverhalten	WP	3.	HA/REF	Schwerpunktseminar Leadership und Mitarbeitendenverhalten	S	3	6 (SL)
5605-610	Schwerpunktseminar Diversity und Change	WP	3.	HA/REF	Schwerpunktseminar Diversity und Change	S	3	6 (SL)
5301-600	Schwerpunktseminar Gender Issues in Management	WP	3.	HA/REF	Schwerpunktseminar Gender Issues in Management	S	2	6(SL)
<b>SUMME</b>								<b>54</b>

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

## FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangleitung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 24 Credits	WP	1. - 4.	-	-	-	-	
<b>SUMME</b>								<b>24</b>

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangleitung)

Es sind auch Module aus den anderen Master-Studiengängen der Fakultät WISO, die an der Universität Hohenheim angeboten werden, wählbar.

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-610	Benotetes Master-Portfoliomodul <sup>1)</sup>	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)
5000-620	Unbenotetes Master-Portfoliomodul <sup>1)</sup>	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)

<sup>1)</sup> Im freien Wahlbereich kann einmalig ein benotetes oder unbenotetes Master-Portfoliomodul gewählt werden.

# MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangleitung)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module, die in keinem Schwerpunkt/keiner Focus Area verortet sind.

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5501-580	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	W	SoSe	HA	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-590	Kartellrechtliches Proseminar	W	SoSe	HA	Kartellrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	SoSe	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5501-560	Einführung in das Kartellrecht	W	WiSe	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (SL)
5501-420	Privates Bankrecht	W	WiSe	K	Privates Bankrecht	V	3	6 (SL)
5501-650	Proseminar Mergers & Acquisitions	W	WiSe	HA	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	6 (SL)

SoSe = Sommersemester

WiSe = Wintersemester

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangleitung)

Volkswirtschaftliche Module, die in keinem Schwerpunkt/keiner Focus Area verortet sind.

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Empirical and Experimental Public Economics	W	SoSe	Assignment K	Empirical and Experimental Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical and Experimental Public Economics	Ü	2	
5201-530	Monetary Economics	W	SoSe	Term Paper mit Modellimpl. Crit. Review Essay	Monetary Economics	V	2	6 (SL)
					Monetary Economics	Ü	2	
	Topics in Advanced Labor Economics	W	SoSe	K	Topics in Advanced Labor Economics	V	2	6 (SL)
					Topics in Advanced Labor Economics	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	WiSe	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	WiSe	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	WiSe	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	WiSe	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	

SoSe = Sommersemester

WiSe = Wintersemester

## ■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

# ■ TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 13.10.2025 – 31.01.2026

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 01.04.2026 - 18.07.2026

**vorlesungsfreie Tage:** Allerheiligen, 01.11.2025  
Weihnachtsferien, 22.12.2025 - 06.01.2026  
Heilige Drei Könige, 06.01.2026  
Ostern, 03.04.2026 - 06.04.2026  
Tag der Arbeit, 01.05.2026  
Christi Himmelfahrt, 14.05.2026  
Pfingstferien, 26.05.2026 – 30.05.2026  
Fronleichnam, 04.06.2026

**Prüfungen der Fakultät WiSo:** Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24164
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23718
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hmm@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

## IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail [wiso@uni-hohenheim.de](mailto:wiso@uni-hohenheim.de)

Web [wiso.uni-hohenheim.de](http://wiso.uni-hohenheim.de)

